

# Ab sofort Kaffee der Rösterei Bohnenschmiede im Fitz erhältlich

## Ein Beispiel regionaler Zusammenarbeit

Vor genau einem Jahr wurde für Herrn Steidle sein Hobby zum Beruf. Der Mitinhaber der Rösterei Bohnenschmiede in Wehringen glaubt, dass Mund-zu-Mund-Propaganda dazu verholfen hat, aus dem anfänglich als Hobby geführten Betrieb ein erfolgreiches Unternehmen werden zu lassen. Die Rösterei, die mittlerweile neben zwei Getränkemärkten und zwei Bäckereien auch Caterer aus der Region zu ihren Kunden zählen darf, röstet beste Kaffeesorten aus bekannter Herkunft. Selbstverständlich, dass sich das Fitnessstudio FITz aus Königsbrunn das nicht entgehen lassen möchte. Ab sofort werden hier ganz im Sinne regionaler Synergien, so Herr Kunzi vom Fitnessstudio FITz, diverse Kaffeesorten der Rösterei angeboten. Gäste des Fitnessstudios erhalten somit ihren Kaffee in eigens für das Fitnessstudio designten Tassen mit Bohnen der Bohnenschmiede. Mundet der Kaffee, kann dieser natürlich vor Ort auch erworben werden, auch gegen einen Sonnenchein, denn beide Unternehmen sind Mitglieder des regionalen Gutscheinsystems des Begegnungsland Lech-Wertach e.V.. Bürgermeister Feigl, als erster Vorsitzender des Begegnungsland Lech-Wertach e.V. freut dies besonders und er wünscht beiden Unternehmen das Beste für die gemeinsame Kooperation.



# Fussball trifft Kultur

Der Fußball verbindet Kulturen. Das weiß heute jeder und so lag es nahe, dass der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein wieder ein tolles Turnier in Bobingen veranstaltete. Bunte Trikots aus aller Herren Länder versammelten sich zu einem sportlich-kommunikativen Reigen auf dem grünen Rasen. Nicht umsonst ist "No to racism" ein wichtiges Motto der Fußballgemeinde in allen europäischen Ländern. Trotzdem gibt es immer wieder Menschen, die sich leicht beeinflussen lassen, sodass ihre Ängste und Sorgen in Ausländerhass münden. Dem ist in einer wehrhaften Demokratie Einhalt zu gebieten. Da ist es gut, wenn hier in der Stadt Zeichen gesetzt werden, die das bunte Bobingen als ein positives Beispiel vorbildlich herausheben. Wir leben in einer globalisierten Welt und Deutschland ist ein Einwanderungsland, das wissen die meisten Menschen heute. Der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein hat sich eben dies auf die Fahnen geheftet und ist mittlerweile ein unverzichtbarer Brückenbauer für die Integration und den Austausch zwischen den Kulturen und den Religionen. So gibt es jedes Jahr das bunte Fußballturnier mit den unterschiedlichsten Teilnehmern, wie Polizei Bobingen, Gemeinde Wehringen, Katholische Gemeinde Bobingen, Bayerisches Rotes Kreuz, Realschule Bobingen, Johns Manville Bobingen, Trevira Bobingen, Türk SV Bobingen, Helfende Hand Bobingen, Asylbewerber in Bobingen, Evangelische Gemeinde Bobingen.



Sportlich gesehen war es ein voller Erfolg für die Mannschaft der Asylbewerber aus Afghanistan und Afrika. Ihnen gehörte mit Kanter Siegen in allen Begegnungen der große Wanderpokal und ein kleiner Geldpreis. Die außergewöhnliche Teamleistung sorgte für einen Durchmarsch bis zum letzten Spiel.

Am Ende des Turniers wurde der Pokal verliehen. Den ersten Platz belegte die Mannschaft der Asylbewerber, Zweiter wurde der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein. Dritter wurde die katholische Gemeinde und auf Rang Vier spielte sich das Team der Gemeinde Wehringen. Reinhold Lenski, ehrenamtlicher Betreuer von Asylbewerbern in Bobingen, bedankte sich bei der Entgegennahme des großen Wanderpokals besonders bei Arif Diri, dem Vorsitzenden des Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereins, für die Einladung des Asylbewerberteams.

